

Is Emotion Contagion Needed for Automatic Facial Mimicry to Occur?

Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Sozial- & Organisationspsychologie



Hintergrund

Gesichtsmimikry beschreibt die menschliche Tendenz, den emotionalen Gesichtsausdruck anderer automatisch zu imitieren. Dieser Prozess ist Teil der sozialen Koordination in Interaktionen. Emotionsansteckung ist die Tendenz, die Emotionen anderer zu übernehmen – also sich an ihnen „anzustecken“. Diese Tendenz wird manchmal auch als affektive Empathie bezeichnet. Es wird oft angenommen, dass Mimikry über Feedbackprozesse Kausal zu Emotionsansteckung führt. Dieser Frage soll in dieser Arbeit nachgegangen werden. Die Studie wurde bereits durchgeführt – es geht um die Aufbereitung und Analyse der EMG und Selbstberichtsdaten.

Geplantes Vorgehen

- Schritt 1: Eine Literaturübersicht zu relevanter Forschung zu Gesichtsmimikry und Emotionsansteckung erstellen
- Schritt 2: Aufbereitung der EMG Daten
- Schritt 3: Datenanalyse
- Schritt 4: Anfertigung der Arbeit

Anforderungen

- Affinität zu Forschungsmethodik und wissenschaftlichem Schreiben
- Interesse an Grundlagenforschung
- Sorgfältigkeit und systematische Arbeitsweise

Organisatorisches

- Daten sind vorhanden (keine Datenerhebung mehr nötig)
- Beginn der Arbeit: Dezember 2011
- Anfertigung der Arbeit: publikationsbasiert

Kontakt: Dr. Christophe Blaison, Lehrstuhl für Sozial- & Organisationspsychologie
Bei Interesse bitte Anfrage per E-Mail an blaisoch@hu-berlin.de